

Presseinformation

Düsseldorf, 8. März 2019

Schülerwettbewerb Junior.Ing: Landesfinale der Achterbahn-Bauer Fachjury der Ingenieurkammer-Bau NRW hat entschieden

Jetzt stehen die NRW-Finalisten des bundesweiten Schülerwettbewerb Junior.Ing „Achterbahn – Schwungvoll konstruiert“ fest. Insgesamt überzeugten 14 Schulteams aus dem ganzen Land mit ihren Miniaturmodellen einer Achterbahn die Fachjury der Ingenieurkammer-Bau NRW. Sie treten am 7. Mai im Movie Park in Bottrop in zwei Altersklassen gegeneinander an, auf die Besten wartet im Juni das Bundesfinale in Berlin.

„Eine Achterbahn zu entwickeln, ist eine echte bauliche Herausforderung“, sagt Georg Wiemann, Jurymitglied und Bauingenieur. „Wir haben in diesem Wettbewerb vor allem die Entwurfsqualität der Tragkonstruktion bewertet.“ Aber auch die Originalität der Modelle, die Verarbeitung der Baumaterialien und die handwerkliche Ausführung spielte bei der Entscheidung der Jury eine wichtige Rolle. Die Funktionsfähigkeit testeten sie mit einer Kugel, die nach dem Start ohne erneutes Anschieben vom Start bis zum Ziel der Miniatur-Achterbahn rollen musste. Die Jugendlichen beschränken sich mit ihren Planungen auf eine Grundfläche von 30 mal 60 Zentimetern und eine Höhe von 40 Zentimetern. Nutzen konnten sie für ihre Bauten einfachste Materialien wie Drähte, Papier, Kunststoff oder Schnur. Beton, Carbon oder Zweikomponenten-Klebstoffe durften sie hingegen nicht verwenden.

Mit mehr als 5.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bundesweit ist dieser Wettbewerb einer der größten seiner Art. Zunächst suchen die Ingenieurkammern aus 15 Bundesländern die besten Ideen aus, in einem zweiten Schritt treten die Landessieger dann mit ihren Entwürfen in einem Bundesentscheid gegeneinander an. Die Preisverleihung findet am 14. Juni 2019 im Deutschen Technikmuseum in Berlin statt. Die Schirmherrschaft hat in Nordrhein-Westfalen das Ministerium für Schule und Bildung übernommen.

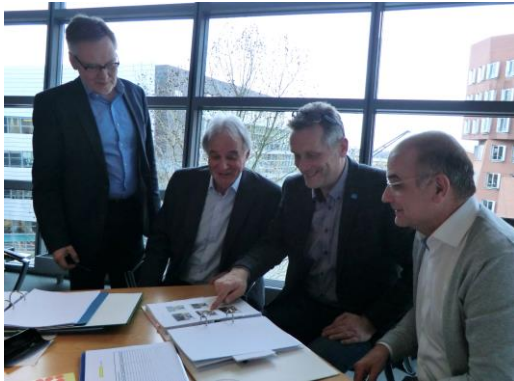


Foto: Die Fachjury der Ingenieurkammer-Bau NRW im März 2019 (von links): Dipl.-Ing. Axel Springsfeld, Manfred Hannapel, Dipl.-Ing. Georg Wiemann und Prof. Dipl.-Ing. Balthasar Gehlen.

Bei Bedarf senden wir Ihnen dieses Foto gerne in hoher Auflösung zu!

Pressekontakt

Ingenieurkammer-Bau NRW
Meike Klinck
Zollhof 2
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211-130 67 136
Mobil: 0151-21949472
klinck@ikbaunrw.de
www.ikbaunrw.de/presse

Die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen (IK-Bau NRW) ist die berufsständische Selbstverwaltung und Interessenvertretung der im Bauwesen tätigen Ingenieurinnen und Ingenieure in Nordrhein-Westfalen. Mit mehr als 10.000 Mitgliedern ist sie die mitgliederstärkste Ingenieurkammer in Deutschland. Gemeinsamer Sitz ihrer Geschäftsstelle und der Ingenieurakademie West e.V., Fortbildungswerk der IK-Bau NRW, ist Düsseldorf. Weitere Informationen unter www.ikbaunrw.de